

Projektname / -thema	
Modernisierung Haus der Jugend in Schülldorf	
Projektträger	
Gemeinde Schülldorf	
Projektbeginn 7/2010	
Bruttoinvestition: 33.527,18 €	
Förderung: 15.495,75 € Aus: Grundbudget	
Handlungsfeld(er)	
<input type="checkbox"/> Tourismus	
<input checked="" type="checkbox"/> Lebensqualität / Umweltschutz	
<input checked="" type="checkbox"/> Energie / Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Wegebau	
Projektbeschreibung	
<p>Das „Haus der Jugend“ ist eine kommunale Einrichtung, die von vielen unterschiedlichen Gruppen genutzt wird und auf diese Weise zahlreiche Aktivitäten der Dorfgemeinschaft ermöglicht. Der Sportverein nutzt z. B. die Umkleiden und Duschen, eine Mutter-Kind-Gruppe trifft sich regelmäßig am Nachmittag, Yoga-Stunden finden hier statt, die Gemeindevertretung tagt in den Räumen, die Feuerwehr ist dort aktiv, die Sprechstunde des Bürgermeisters findet dort statt und der Raum kann für Veranstaltungen gemietet werden.</p> <p>Das „Haus der Jugend“ wurde 1975 erbaut und 1997 erweitert (u. a. Anbau von Garagen für Feuerwehrfahrzeuge).</p>	
Projektziele	
<p>Im Zuge der gestiegenen Anforderungen an Brand-, Unfall- und Klimaschutz soll eine Modernisierung erfolgen. Außerdem sollen erweiterte Nutzungsmöglichkeiten durch Ausdehnung der Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden.</p> <p>Die Modernisierung der Räume wird die Qualität des „Haus der Jugend“ erhöhen und so die Attraktivität der Gemeinde als Wohnort mit guter Lebensqualität sichern.</p>	
Maßnahmen	
<p>Durch den Austausch der Türen wurden aktuelle brandschutzrechtliche Bestimmungen umgesetzt. Eine Modernisierung der Türen hat ebenfalls zur Folge, dass eine bessere Wärmeisolierung die Heizkosten reduziert. Der Austausch der einfach verglasten Scheiben durch bruchsichere Fenster sorgt ebenfalls für Energieeinsparungen. Diese wird ergänzt durch weitere Dämmmaßnahmen im Jugendraum.</p>	

Hinter den Jugendräumen befindet sich eine Grünfläche, auf der Ballspiele möglich sind. Um Schäden durch Glassplitter zu vermeiden, erfolgte eine Aufrüstung der Fenster. Die alten Fenster waren Dreh-Kipp-Fenster, von denen eines auch als Fluchtweg deklariert war. Im Zuge der Modernisierung wurde anstelle des Fensters eine Tür als Fluchtweg eingesetzt.

Projektstatus

- Idee / Skizze 5/2010
- Vom LAG Projektbeirat genehmigt 16.06.2010
- Antrag an LLUR gestellt 17.06.2010
- Bewilligungsbescheid von LLUR erhalten 02.07.2010
- Projekt in der Umsetzung 7/2010
- Projekt ist abgeschlossen..... Abgerechnet zum 31.01.2011

Folgen und Wirkungen des Projektes

